

**Verordnung**

Inkrafttreten:

01.01.2011

*vom 21. Dezember 2010***über die Festsetzung der Gehaltsskalen  
des Staatsappersonals für das Jahr 2011**

---

*Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf die Artikel 81 und 137 des Gesetzes vom 17. Oktober 2001 über das Staatsappersonal (StPG);

gestützt auf den Artikel 155 des Reglements vom 17. Dezember 2002 über das Staatsappersonal (StPR);

in Erwägung:

Der Landesindex der Konsumentenpreise, der als Bezugsgrösse für die Berechnung des Teuerungsausgleichs für die Gehälter des Staatsappersonals dient, lag Ende November 2010 bei 109,6 Punkten (Basis Mai 2000 = 100 Punkte). Gegenüber November 2009 (109,3 Punkte) ist er somit um 0,3 Punkte, also 0,27 %, gestiegen. Die Gehälter des Staatsappersonals werden somit per 1. Januar 2011 mit einer Erhöhung von rund 0,3 % der Teuerung angepasst. Der Staatsrat hat darüber hinaus eine Reallohnerhöhung von 0,4 % beschlossen. So kommen alle Mitarbeitenden per 1. Januar 2011 in den Genuss einer Lohnerhöhung von rund 0,7 %.

Dazu kommt für 2011 noch eine weitere vom Staatsrat beschlossene Reallohnerhöhung für die Kaderfunktionen, die beim Maximum ihrer Gehaltsklasse angelangt sind, und die in Prozent der Lohnsumme insgesamt 0,2 % ausmacht. Mit dieser ausserordentlichen Massnahme ermöglicht es der Staatsrat dem Arbeitgeber Staat, auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig und attraktiv zu bleiben.

Im Übrigen ist die Treueprämie grundsätzlich schrittweise in das Grundgehalt einzubeziehen.

Auf Antrag der Finanzdirektion,

*beschliesst:*

**Art. 1** Anpassung der Gehaltsskalen

<sup>1</sup> Die allgemeine Gehaltsskala und die Sondergehaltsskala (Gehaltsskalen) werden um rund 0,3 % für den vollständigen Teuerungsausgleich und um 0,4 % für die reale Lohnerhöhung erhöht.

<sup>2</sup> Der realen Lohnerhöhung nach Absatz 1 wird bei den nächsten realen Anpassungen der Gehaltsskalen nach Artikel 81 Abs. 2 Bst. b StPG Rechnung getragen.

<sup>3</sup> Von der Gehaltsklasse 21 der allgemeinen Gehaltsskala an und für die Gehaltsklassen der Sondergehaltsskala wird ausserdem eine progressive und lineare Realloohnerhöhung gewährt. Die Erhöhung wird auf die Höchstbeträge der einzelnen Klassen und – im entsprechenden Verhältnis – auf die einzelnen Stufen übertragen.

**Art. 2** Erhöhung des Höchstbetrags der Gehaltsklassen und Kürzung der Treueprämie

<sup>1</sup> Nach Anpassung der Gehaltsskalen gemäss Artikel 1 wird der Höchstbetrag der einzelnen Gehaltsklassen um 300 Franken erhöht (13. Monatsgehalt eingeschlossen).

<sup>2</sup> Gemäss Artikel 155 Abs. 3 StPR wird die Treueprämie um 150 Franken gekürzt.

**Art. 3** Allgemeine Gehaltsskala per 1. Januar 2011

<sup>1</sup> Die für die Festsetzung des Grundgehalts des Staatspersonals per 1. Januar 2011 massgebende allgemeine Gehaltsskala ist folgende:

Klasse	Minimum	Minimum (einschl. 13. Monatsgehalt)	Maximum	Maximum (einschl. 13. Monatsgehalt)
01	40 465.80	43 837.95	57 774.00	62 588.50
02	41 299.80	44 741.45	59 660.40	64 632.10
03	42 234.00	45 753.50	61 698.60	66 840.15
04	43 285.80	46 892.95	63 802.80	69 119.70
05	44 459.40	48 164.35	66 028.80	71 531.20
06	45 739.20	49 550.80	68 334.60	74 029.15
07	47 124.00	51 051.00	70 797.60	76 697.40
08	48 616.80	52 668.20	73 369.20	79 483.30
09	50 226.00	54 411.50	75 978.00	82 309.50

Klasse	Minimum	Minimum (einschl. 13. Monatsgehalt)	Maximum	Maximum (einschl. 13. Monatsgehalt)
10	51 952.80	56 282.20	78 678.00	85 234.50
11	53 800.80	58 284.20	81 577.80	88 375.95
12	55 758.60	60 405.15	84 640.20	91 693.55
13	57 825.00	62 643.75	87 732.60	95 043.65
14	60 017.40	65 018.85	90 950.40	98 529.60
15	62 327.40	67 521.35	94 234.20	102 087.05
16	64 764.60	70 161.65	97 696.80	105 838.20
17	67 324.20	72 934.55	101 230.20	109 666.05
18	70 004.40	75 838.10	104 909.40	113 651.85
19	72 796.80	78 863.20	108 728.40	117 789.10
20	75 724.20	82 034.55	112 707.60	122 099.90
21	78 777.00	85 341.75	116 865.60	126 604.40
22	81 961.80	88 791.95	121 207.80	131 308.45
23	85 278.00	92 384.50	125 707.20	136 182.80
24	88 708.20	96 100.55	130 294.80	141 152.70
25	92 283.60	99 973.90	135 027.60	146 279.90
26	95 986.20	103 985.05	139 966.20	151 630.05
27	99 825.60	108 144.40	145 015.80	157 100.45
28	103 797.60	112 447.40	150 250.20	162 771.05
29	107 890.20	116 881.05	155 553.60	168 516.40
30	112 134.00	121 478.50	161 112.00	174 538.00
31	116 511.60	126 220.90	166 804.80	180 705.20
32	121 038.00	131 124.50	172 593.60	186 976.40
33	125 698.80	136 173.70	178 570.20	193 451.05
34	130 486.80	141 360.70	184 778.40	200 176.60
35	135 431.40	146 717.35	191 064.60	206 986.65
36	140 513.40	152 222.85	197 566.80	214 030.70

<sup>2</sup> Die Gehaltsskala entspricht dem Landesindex der Konsumentenpreise von 109,6 Punkten (Mai 2000 = 100 Punkte).

**Art. 4** Sondergehaltsskala per 1. Januar 2011

<sup>1</sup> Für die Festsetzung des Grundgehalts gewisser Personalkategorien des Staates per 1. Januar 2011 gilt folgende Sondergehaltsskala:

Klasse	Minimum	Minimum (einschl. 13. Monatsgehalt)	Maximum	Maximum (einschl. 13. Monatsgehalt)
H01	145 737.60	157 882.40	204 184.80	221 200.20
H02	151 126.80	163 720.70	211 100.40	228 692.10
H03	156 639.00	169 692.25	218 032.80	236 202.20
H04	162 310.20	175 836.05	225 202.80	243 969.70

<sup>2</sup> Die Gehaltsskala entspricht dem Landesindex der Konsumentenpreise von 109,6 Punkten (Mai 2000 = 100 Punkte).

**Art. 5** Subventionierte Sektoren

In den Sektoren, deren Personalkosten vom Staat subventioniert werden, werden die Subventionen im gleichen Verhältnis angepasst wie die Gehälter des Staatspersonals.

**Art. 6** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 22. Dezember 2009 über die Festsetzung der Gehaltsskalen des Staatspersonals für das Jahr 2010 (SGF 122.72.31) wird aufgehoben.

**Art. 7** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Der Präsident:

B. VONLANTHEN

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX